

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 138/1 „Weg entlang am Großen Kanal“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 965 m, Fahrbahnbreite 3,00 m (2 x 1 m, Mittelsteifen 1 m), Befestigung in Spurbahn Betonplatten; Wiederverwendung von vorh. Betonplatten aus 167/1-3; Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 11 Feldzufahrten, Neubau 1 Kreuzungsbereich ▪ Ersatzneubau von 3 Durchlässen (D152, D166, D167) 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ befestigt, Asphalt; 3,50 m breit; 960 m lang 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V5: Bauzeitenbeschränkung (01.03.- 15.09.) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 138/2 „Weg entlang am Großen Kanal“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 2.805 m, Fahrbahnbreite 3,00 m (2 x 1 m, Mittelsteifen 1 m), Befestigung in Spurbahn Betonplatten; Wiederverwendung von vorh. Betonplatten aus 167/1-3; Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 28 Feldzufahrten und 4 Ausweichstellen ▪ Ersatzneubau von 10 Durchlässen (D170, D173, D177, D179, D182, D185, D188, D191, D193 und D196) 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ befestigt (Betonspurbahnplatten); 2 x 1 m breit, 2.805 m lang ▪ Vollfläche Betonplatten ca 858 m² 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V5: Bauzeitenbeschränkung (01.03.- 15.09.) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 138/3 „Weg entlang am Großen Kanal“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 315 m, Fahrbahnbreite 3,00 m, Decke ohne Bindemittel, Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 4 Feldzufahrten, 1 Hofzufahrt sowie einer Wegeanbindung ▪ Ersatzneubau eines Durchlasses (D206) 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ teilbefestigt, Sand- Schotter-Gemisch ; 4,00 m breit, 315 m lang 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V5: Bauzeitenbeschränkung (01.03.- 15.09.) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 167/1 „Verbindung Lütte - Fredersdorf“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 1.317 m, Fahrbahnbreite 3,50 m (2 x 1,30 m, Mittelstreifen 0,90 m), Befestigung Spurbahn aus Betonplatten, Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 6 Feldzufahrten, 1 Ausweichstelle, 1 Hofzufahrt, 2 Wegeanbindungen, Aufstellen einer Schranke zur Verhinderung Durchgangsverkehr mit Umfahrungsmöglichkeit für Radfahrer ▪ Ersatzneubau von 2 Durchlässen (D28, D28.1) 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ befestigt; Spurbahn aus Betonplatten; 2 x 1 m breit, 1.317 m lang 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V4: Bauzeitenbeschränkung (01.04.- 31.08. mit Ausnahmeregelung 1) ▪ V6: (gilt nur für D28) Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit ▪ V7: (gilt nur für D28) Schutz des Gewässers vor Stoffeinträgen während der Abriss- und Baumaßnahmen 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	

Ziel der Kompensationsmaßnahmen:

- Aufwertung der Bodenfunktionen
- Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser
- Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt
- Aufwertung des Landschaftsbildes

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 167/2 „Verbindung Lütte - Fredersdorf“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 386 m, Fahrbahnbreite 3,50 m (2 x 1,30 m, Mittelstreifen 0,90 m), Befestigung Spurbahn aus Betonplatten, Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 2 Feldzufahrten, 1 Wegeanbindung 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ befestigt (Spurbahn aus Betonplatten); 2 x 1 m breit , 386 m lang 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V4: Bauzeitenbeschränkung (01.04.- 31.08. mit Ausnahmeregelung 1) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 167/3 „ Verbindung Lütte- Fredersdorf“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 502 m, Fahrbahnbreite 3,50 m (2 x 1,30 m, Mittelstreifen 0,90 m), Befestigung Spurbahn aus Betonplatten, Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 4 Feldzufahrten, 1 Ausweichstelle ▪ Ersatzneubau von 1 Durchlass (D42.1) 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ befestigt (Spurbahn Betonplatten); 2 x 1 m breit, 502 m lang 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus: <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V4: Bauzeitenbeschränkung (01.04.- 31.08. mit Ausnahmeregelung 1) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	

vlf im Auftrag der TG des FBV Belziger Landschaftswiesen	Name des Verfahrens: FBV Belziger Landschaftswiesen
Maßnahme Nr. 167/4 „Verbindung Lütte- Fredersdorf“	
Beschreibung der Maßnahme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau eines vorhandenen Weges, Länge ca. 1.140 m, Fahrbahnbreite 3,50 m (2 x 1,30 m, Mittelstreifen 0,90 m), Befestigung Spurbahn aus Betonplatten, Bankett 0,75 m beidseitig (Schotterrasen) ▪ Neubau von 4 Feldzufahrten, 2 Ausweichstellen, 3 Hofzufahrten, 4 Wegeanbindungen, Aufstellen einer Schranke zur Verhinderung Durchgangsverkehr mit Umfahrungsmöglichkeit für Radfahrer 	
Vorbelastung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ unbefestigt, Länge 990 m, 4 m breit ▪ teilbefestigt (Natursteinpflaster); Länge 150 m, 4 m breit 	
Beeinträchtigung der Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenwelt <input checked="" type="checkbox"/> Tierwelt <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Luft/Klima <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> baubedingt <input checked="" type="checkbox"/> anlagebedingt <input type="checkbox"/> betriebsbedingt durch: <ul style="list-style-type: none"> ▪ K1.1: Versiegelung von Böden mit allgemeiner Funktionsausprägung ▪ K1.2: Verdichtung durch Bautätigkeit ▪ K2.1: Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren auf Wegrändern ▪ K2.2: Beeinträchtigung von wegbegleitenden Gehölzbeständen ▪ K3.1: Gefährdung/ Störung von Brutvögeln ▪ K4.1: Kleinflächig veränderter Oberflächenabfluss ▪ K5: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Erhöhung des Versiegelungsgrades Eingriff (Beeinträchtigung) <input checked="" type="checkbox"/> ja/ <input type="checkbox"/> nein Bemerkungen: Eingriff in Schutzgut Boden (Versiegelung) <u>Weiterer Vermeidungs- und/ oder Kompensationsbedarf ergibt sich aus:</u> <input type="checkbox"/> Natura 2000 <input type="checkbox"/> Schutzgebiete gem. BNatSchG <input checked="" type="checkbox"/> bes. Artenschutz	
Vorkehrungen zur Vermeidung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ V1: Versiegelungsgrad möglichst gering halten ▪ V2: Bodenlockerung nach Abschluss der Baumaßnahmen ▪ V3: Schutz der wegbegleitenden Gehölzbestände nach DIN 18920 ▪ V4: Bauzeitenbeschränkung (01.04.- 31.08. mit Ausnahmeregelung 1) 	
Ausgleich/ Ersatz: <ul style="list-style-type: none"> ▪ durch die im Wege- und Gewässerplan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, siehe Teil 7.3.5 	
Ziel der Kompensationsmaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Bodenfunktionen ▪ Verringerung der Schadstoffeinträge in Grund- und Oberflächenwasser ▪ Schaffung von neuem Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ▪ Aufwertung des Landschaftsbildes 	